Presseinformation Villach 20.10.2026

“Emotionen sind nun mal mein Kapital.”

Uraufführung / eine Kooperation mit dem Theater Waltzwerk

(ALLES) WAS DER FALL IST

Von Martin Dueller und Markus Achatz - frei nach Ludwig Wittgenstein und vielen Anderen

Ein komisch-konsequentes Schauspielstück

Premiere am Freitag, 30. Oktober um 20 Uhr neuebuehnevillach,
Spielserie bis 14. November

Regie und Text: Martin Dueller
Schauspiel und Text: Markus Achatz
Komposition und Live-Musik: Hans Wagner

Ein Stück über die (eigene) psychische Gesundheit, komisch wie dramatisch, mit Slapstick und Ernst, den Mitteln des Theaters und sehr viel Musik.

An diesem sehr persönlichen Abend gibt sich der Schauspieler Markus so offen wie noch nie. Im Moment des Zweifels und der Angst, dass es ihn wieder in ein schwarzes Loch stürzen könnte, erzählt er von den Tiefpunkten seiner Vergangenheit. Ergänzt wird seine Erzählung durch Sprachspiele und Wittgensteins philosophische Überlegungen. Unvorhergesehen spielt noch eine weitere Figur eine Rolle: Es könnte die Depression sein, nur ein schlechtes Gewissen oder jemand, der den Weg aus der Krise zeigt.

Zitate Regie / Schauspiel / Komposition

Martin Dueller
„Zentrales Thema des Abends ist für mich das „zur Sprache bringen“, etwas anzusprechen, auszusprechen und angesprochen zu werden. Inhalt ist Bedeutung plus Zeichen. Damit steht Markus auf der Bühne und erzählt völlig roh eine wahre Geschichte von Tiefpunkten und auch dem Auftauchen aus diesen. Wesentliches Element dabei war es, sich zu öffnen und zu äußern. Gut so, denn wie Wittgenstein schrieb: Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen.”

Markus Achatz
“In “(Alles) was der Fall ist” versuche ich mit Martin Dueller und Hans Wagner eine Sprache für etwas zu finden, was einen verstummen oder im Extremfall sogar verschwinden lässt. Da ich selbst in jungen Jahren von einer Depression aus der Bahn geworfen wurde, habe ich nun mit gut 20 Jahren Abstand den Mut gefasst, darüber zu reden, zu schreiben und das Erlebte in einem persönlichen Stück zu verarbeiten.”

Hans Wagner
“Da es auch darum geht in Erinnerungen und der Vergangenheit zu graben, arbeite ich mit Vinyls und einem Plattenspieler als Nostalgie-Element und als schräges Sounddesign zugleich. Dazu kommt ein Multiinstrumental-Setup (Rhodes, Bass, Keys, E-Drums, Gesang), um spontan auf Markus Spiel reagieren zu können und damit Sounds und Musik zu machen, die "klein bis groß“ als auch "vintage bis modern“ klingen.”

Zitate aus dem Stück

ICH bin keine WG. ICH will keine WG sein. Dafür habe ICH gerade keinen Platz. ICH BIN KEINE WG!
Und du hast mir gerade noch gefehlt.

—

MARKUS
Weißt du, was ICH meine? Sprache ist natürlich das, was UNS verbindet, es ist aber auch das, was UNS von anderen TRENNt, so wie die Haut.
Hast du DIR die Hände gewaschen?

HANS
Uh, das hab ICH doch glatt vergessen.

—

Angefangen hat es mit 13 auf der Eisenbahnbrücke neben unserem Haus. ICH stehe in der Mitte der Brücke und schaue aus der Höhe hinunter in das Flussbett. Zufällig. Sehe diesen schönen, großen weißen Stein. Er leuchtet. Leuchtet mich an, schaut mich an und auf einmal sehe ICH mich selbst da unten liegen, auf dem Stein, zerbrochen. ICH erSCHRECKe.

—

ICH hab keine GEFÜHLE/FÜHLe nicht mehr. Und ICH bin Schauspieler. Emotionen sind nun mal mein Kapital, beziehungsweise diese zu vermitteln. Darin sollte ICH doch Experte sein. Die Leute haben ja nichts davon, wenn da jemand vor ihnen steht, der keinerlei Ausdruck macht und damit auch keinerlei Eindruck zu Erwecken scheint.
Was ist das überhaupt für ein Gesicht? Mein Gesicht ist mir abgeFALLen. Das Gesicht ist noch da, aber der Ausdruck fehlt. Damit kann man doch nicht arbeiten. Das ist ja schlimmer als wenn ICH meine Stimme verlieren würde. Die klang im übrigen auch schon mal besser.
ICH hab mich viel zu lange verkauft und ICH hab meine Emotionen verkauft, aber es wirkt so als ob ICH keinen Nachschub bekomme. Und nun schürfe ICH an den unmöglichsten Orten und versuche zu bergen, was da verschüttet wurde.

—

Ein Absturz. Ein freier Fall ohne Landungsziel, ohne Fallschirm.
Ein Nichts. Ein Nicht. Nichts. Absolutes Nichts. Es ist wie eine bedrängende Stille.
Verstummt. Ein Instrument in Verstimmung. Ein sprachloser Gesang.
Ich versteh es selbst nicht.

Biografien

Martin Dueller
1982 geboren, in Villach. Theatermacher, Autor und Regisseur.
Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik, Publizistik und Philosophie in Wien.
Teilnahme am Lehrgang „Theater Schreiben“ am Burgtheater (2004/2005).
Journalistische Arbeiten für u.a. KTZ, Kleine Zeitung, Die Brücke, The Gap und kaz.
Seit 2008 Dramaturg der neuebuehnevillach.
Arbeiten für sein Theater-Kollektiv a.c.m.e,-, die neuebuehnevillach, die Hamburger Kammerspiele, Theater KukuKK und Vada, und andere.
Mittlerweile über 20 Stücke geschrieben und ähnlich viele inszeniert.
Teil des multimedialen Kunst-Kollektivs yell°.
3 Kinder, 4 Katzen.
www.dueller.at

Markus Achatz
Geboren 1985 in Klagenfurt. Schauspielausbildung am Michael Tschechow Studio Berlin. 2009 - 2011 Ensemblemitglied der Landesbühne Sachsen-Anhalt (D), anschließend freier Schauspieler am Theater der Altmark Stendal (D), Shakespeare Company Berlin (D), FFT Düsseldorf (D), Theater das Letzte Kleinod (D), Theater Anu(D), Theater an der Rott (D), Theater Waltzwerk, teatro zumbayllu, Theater Wolkenflug, Komödienspiele Porcia, neuebühnevillach, theater a.c.m.e.-, klagenfurterensemble, Stadttheater Klagenfurt. Desweiteren als Theaterpädagoge und Synchronsprecher tätig. Seit 2015 mit Sarah Rebecca Kühl Künstlerische Leitung Theater Waltzwerk.

Hans Wagner
ist Musiker, Sänger, Songwriter, Komponist und Tontechniker. Lebt in Wien, geboren und aufgewachsen in Berlin. Durch seine klassische Musikausbildung am Cello und Klavier, seine Arbeit als Tontechniker und die autodidaktische Beschäftigung mit verschiedenen Instrumenten und Musikstilen bewegt er sich als Musiker in künstlerischen Grenzbereichen und verwirklicht seine eigene Vorstellung von Crossover-Musik. Das macht ihn zu einem vielgefragten Künstler für Theatermusikprojekte.
Engagements als Theatermusiker u.a. am Odeon Theater/ Wien, Rabenhof Theater/ Wien, Burgtheater/ Wien, Akademietheater/ Wien,Theater der Jugend/ Wien, Neue Bühne Villach, Landestheater Niederösterreich, Nestroy Spiele Schwechat, Anhaltisches Theater Dessau, Theater im Hof/ Enns, Staatstheater Regensburg
Bandprojekte sind „Neuschnee“, „Hans im Glück“ und „Das trojanische Pferd“.

Team

Regieassistenz: Jasmin Gramschek
Bühne: Sascha Mikel
Kostüm: Sarah Mattitsch
Technische Leitung: Herbert Salzer
Licht- & Tontechnik: Jonah Fowkes
Inspizienz: Frankie Feutl
Dramaturgie: Martin Dueller
Produktionsleitung/Pressesprecher: Clemens Lukas Luderer

Karten für die neuebuehne können gebührenfrei über unsere Homepage www.neuebuehnevillach.at und in unserem Büro gekauft werden, sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen.

Rückfragen:
Clemens Lukas Luderer, Pressesprecher
mobil: 0676 / 90 41 444 – clemens.luderer@neuebuehnevillach.at